Hochwasserschadensbeseitigung
Sanierung Deichanlagen
Neuermark - km 62,8 bis 64,0

IPROconsult

Die vorhandenen rechtsseitigen Hochwasserschutzanlagen zwischen km 62,8 bis 64,0 in Form von Deichanlagen genügten nicht den notwendigen Anforderungen für einen ausreichenden Schutz der angrenzenden Ortschaften. Nach DIN 19712 wurde für die Deichklasse I für einen ausreichenden Hochwasserschutz ein Freibord von 1,0 m festgehalten. Dies wurde im Planungsabschnitt nicht erfüllt.

Ziel der Planung war es die Fehlhöhen des 1,2 km langen Deichabschnittes mit einer Spundwandlösung in der wasserseitigen Böschungsschulter auszugleichen. Dadurch war eine Neuanpassung des Quergefälles des Deichkronenkontrollweges in Richtung Landseite notwendig. So wird verhindert, dass sich das anfallende Regenwasser nicht im Bereich der Spundwand zu stauen beginnt. Um die Passierbarkeit des Deiches für Amphibien und andere Lebewesen in diesem Gebiet weiterhin zu gewährleisten, wurden an acht Stellen entlang des Deiches Amphibienübergänge geplant (in Gewässernähe ca. 10 m und im weiteren Planungsgebiet ca. 5 m breit auf Höhe der Spundwandoberkante, im Bereich des landseitigen Gewässers 15 m).

Der Deich wird bei km 63+520 und km 64+020 von landwirtschaftlichen Wegen gekreuzt. Diese wurden im Bereich des Deichkronenkontrollweges auf das Niveau der Spundwandoberkante angehoben. Die Rampen der Deichauffahrten wurden jeweils angepasst. Als Abdeckung der Spundwände wurde ein Stahlspundwandholm vorgesehen.

Auftraggeber
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

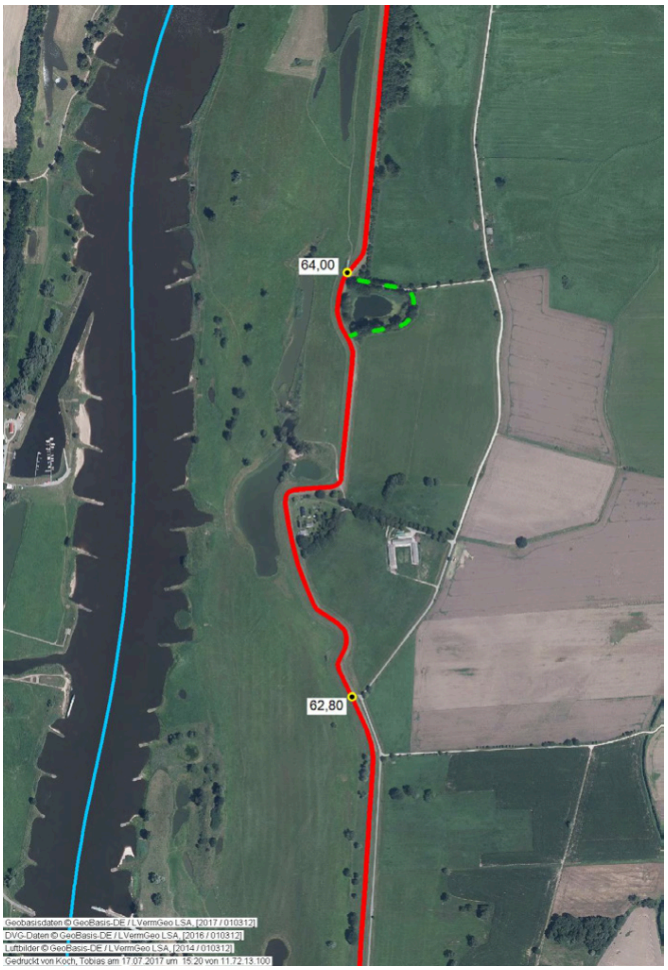
Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 2 - 8
Tragwerksplanung LP 2 - 6
Naturschutzfachliche Planung,
Zuwegungskonzept,
Geohydraulische und erdstatische Berechnungen zur Maßnahmenplanung,
tragende Bauteile (Spundwand),
Bauoberleitung,
SiGeKo

Projektmitarbeiter
Elke Plischke
Dr. Imad al Diban
Holger Haas

Projektzeitraum
2018 - 2019

Baukosten netto
1,03 Mio. EUR

Hochwasserschadensbeseitigung
Sanierung Deichanlagen
Neuermark - km 62,8 bis 64,0



Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Heinigtenweg 14
39307 Genthin

Tobias Koch
Mobil: 0162/ 2392462
Fax.: +49 3933/907-240

Telefon: +49 3933/907-220
E-Mail: tobias.koch@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.